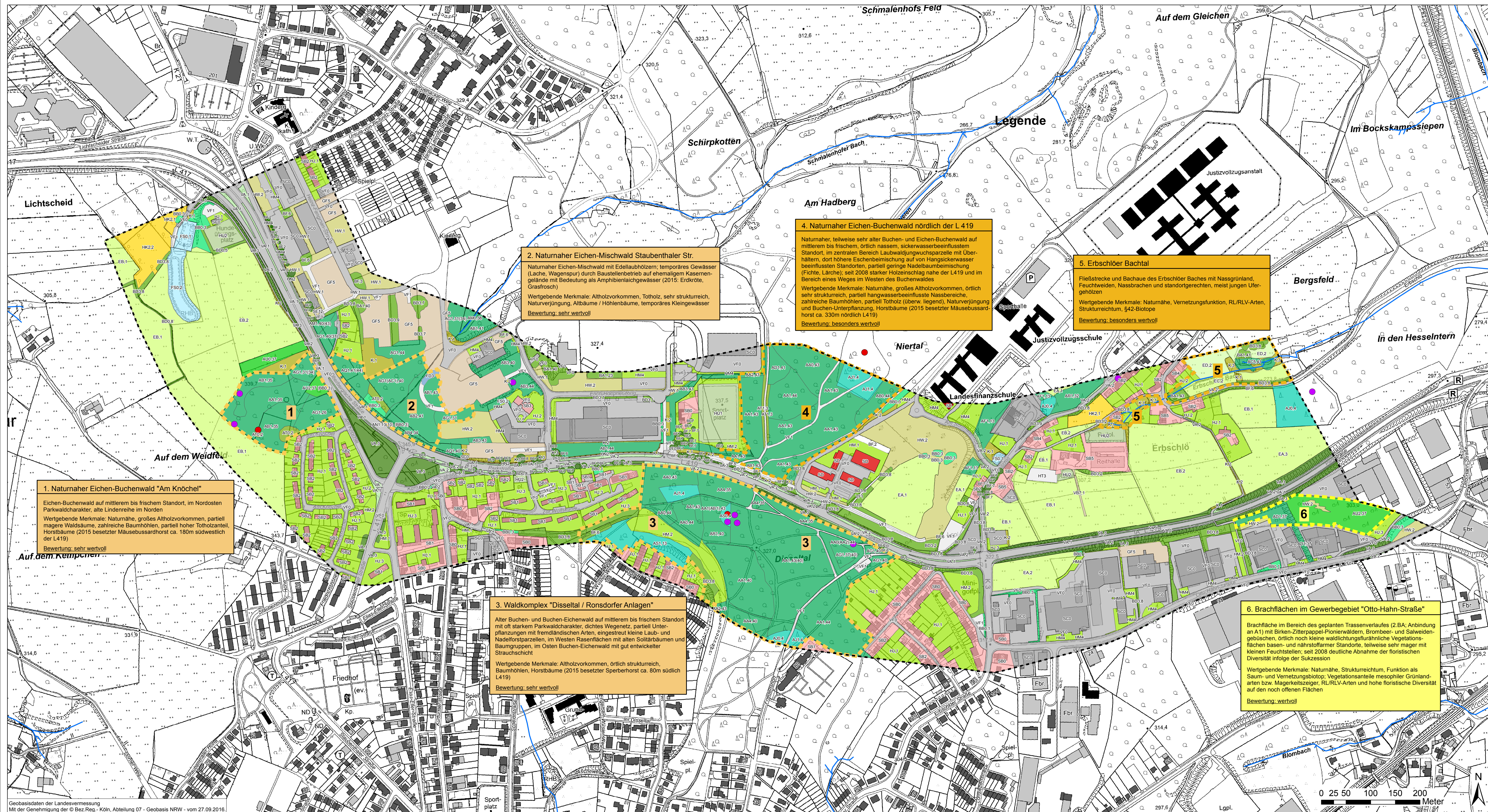


Landschaftspflegerischer Begleitplan / Umweltverträglichkeitsuntersuchung zur L 419 Ausbau in Wuppertal von Lichtscheid bis Erbschlö (1. BA)



Biotoptypen

Wald, Waldrand, Feldgehölze

Wald, Waldrand, Feldgehölz mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen über alle Schichten 90 - 100 %

AA0(AA2).44 Buchenwald (Buchenwald mit Edelalbhölzern), mit starkem bis sehr starkem Baumholz, gut ausgeprägt

AA0.43 Buchenwald, mit starkem bis sehr starkem Baumholz, mittel bis schlecht ausgeprägt

AA0.44 Buchenwald, mit starkem bis sehr starkem Baumholz, gut ausgeprägt

AA1.40 Eichen-Buchenwald, mit geringem bis mittlerem Baumholz, mittel bis schlecht ausgeprägt

AA1.43 Eichen-Buchenwald, mit starkem bis sehr starkem Baumholz, mittel bis schlecht ausgeprägt

AA1.43(40) Eichen-Buchenwald, mit starkem bis sehr starkem Baumholz, mittel bis schlecht ausgeprägt (mit geringem bis mittlerem Baumholz, mittel bis schlecht ausgeprägt)

AA1(AB1).43 Eichen-Buchenwald (Buchen-Eichenwald), mit starkem bis sehr starkem Baumholz, mittel bis schlecht ausgeprägt

AA1.44 Eichen-Buchenwald, mit starkem bis sehr starkem Baumholz, gut ausgeprägt

AA2.43 Buchenwald mit Edelalbhölzern, mit starkem bis sehr starkem Baumholz, mittel bis schlecht ausgeprägt

AA4.40 Buchenmischwald mit Nadelhölzern, mit geringem bis mittlerem Baumholz, mittel bis schlecht ausgeprägt

AB0.44 Eichenwald, mit starkem bis sehr starkem Baumholz, gut ausgeprägt

AB1.41 Buchen-Eichenwald, mit geringem bis mittlerem Baumholz, gut ausgeprägt

AB1.43 Buchen-Eichenwald, mit starkem bis sehr starkem Baumholz, mittel bis schlecht ausgeprägt

AB1.44 Buchen-Eichenwald, mit starkem bis sehr starkem Baumholz, gut ausgeprägt

AB2.41 Birken-Eichenwald, Jungwuchs bis Stangenholz, gut ausgeprägt (mit geringem bis mittlerem Baumholz, gut ausgeprägt)

AB3.40 Eichenmischwald mit Edelalbhölzern, mit geringem bis mittlerem Baumholz, mittel bis schlecht ausgeprägt

AB3.43 Eichenmischwald mit Edelalbhölzern, mit starkem bis sehr starkem Baumholz, mittel bis schlecht ausgeprägt

AB3.44 Eichenmischwald mit Edelalbhölzern, mit starkem bis sehr starkem Baumholz, gut ausgeprägt

AC5.41 Eichenmischwald mit einheimischen Laubbäumen (teilweise Buch-Erlen-Eschenwald), mit geringem bis mittlerem Baumholz, gut ausgeprägt

AD1.37 Eichen-Birkenwald, Jungwuchs bis Stangenholz, mittel bis schlecht ausgeprägt

AD1.41 Eichen-Birkenwald, mit geringem bis mittlerem Baumholz, gut ausgeprägt

AG1(AH1).40 Laubmischwald aus mehreren seltenen einheimischen Laubbäumen (Eichenmischwald mit einheimischen Laubbäumen), mit geringem bis mittlerem Baumholz, mittel bis schlecht ausgeprägt

AG1.37(40) Laubmischwald aus mehreren seltenen einheimischen Laubbäumen, Jungwuchs bis Stangenholz, mittel bis schlecht ausgeprägt (mit geringem bis mittlerem Baumholz, mittel bis schlecht ausgeprägt)

AG1.40 Laubmischwald aus mehreren seltenen einheimischen Laubbäumen, mit geringem bis mittlerem Baumholz, mittel bis schlecht ausgeprägt

AG1.40(37) Laubmischwald aus mehreren seltenen einheimischen Laubbäumen, mit geringem bis mittlerem Baumholz, mittel bis schlecht ausgeprägt (Jungwuchs bis Stangenholz, mittel bis schlecht ausgeprägt)

AG1.44 Laubmischwald aus mehreren seltenen einheimischen Laubbäumen, mit starkem bis sehr starkem Baumholz, gut ausgeprägt

AM0.38 Eschenwald, Jungwuchs bis Stangenholz, gut ausgeprägt

AM1.40(43) Eichenmischwald, mit geringem bis mittlerem Baumholz, mittel bis schlecht ausgeprägt (mit starkem bis sehr starkem Baumholz, mittel bis schlecht ausgeprägt)

AQ1.40 Eichen-Hainbuchenwald, mit geringem bis mittlerem Baumholz, mittel bis schlecht ausgeprägt

AG1.41(44) Eichen-Hainbuchenmischwald, mit geringem bis mittlerem Baumholz, gut ausgeprägt (mit starkem bis sehr starkem Baumholz, gut ausgeprägt)

Gebüsche, Hecken und sonstige Gehölzstrukturen

BB0.1 Gebüsch, Strauchgruppe, mit lebensraumtypischen Gehölzartenanteilen < 50 %

BB0.2 Gebüsch, Strauchgruppe, mit lebensraumtypischen Gehölzartenanteilen < 50 %

BB0.3 Gebüsch, Strauchgruppe, mit lebensraumtypischen Gehölzartenanteilen > 70 %

BD0.5 Hecke mit lebensraumtypischen Gehölzen > 50 - 70 % einreihig, kein regelmäßiger Formschnitt

BD0.8 Hecke mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 % einreihig, kein regelmäßiger Formschnitt

BD3.1 Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen < 50 %

BD3.2 Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen < 50 %, Jungwuchs bis Stangenholz

BD3.7 Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %, Jungwuchs bis Stangenholz

BD3.8 Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %, geringes bis mittleres Baumholz

BD3.9 Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %, starkes bis sehr starkes Baumholz

Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen

BF.2 Baumreihe, Baumgruppe, Einzelbaum, aus nicht lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %, mit geringem bis mittlerem Baumholz

BF.3 Baumreihe, Baumgruppe, Einzelbaum, aus nicht lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %, mit starkem bis sehr starkem Baumholz

BF.6 Baumreihe, Baumgruppe, Einzelbaum, aus lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %, mit geringem bis mittlerem Baumholz

BF.7 Baumreihe, Baumgruppe, Einzelbaum, aus lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %, mit starkem bis sehr starkem Baumholz

BF.8 Baumreihe, Baumgruppe, Einzelbaum, aus lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %, Uraltbaum

Horstbäume

Horstbaum

Horstbaum, 2015 sicher besetzt

Gewässer

Bachverlauf

FS0.1 Regenwasserhochbecken, naturnah

FS0.2 Regenwasserhochbecken, bedingt naturnah

FD3 Lache, Wagenspur

Wiesen, Weiden und Grünlandübergangsbereiche

EAEB.1 Intensivwiese (EA) - (mäh/weide (EB), artenarm

EAEB.2 Intensivwiese (EA) - (mäh/weide (EB), mäßig artenreich

EA.3 Artensichere Mähwiese, mittel bis schlecht ausgeprägt

EC.2 Nasswiese/-weide, gut ausgeprägt

ED.2 Magerrasen/-weide, gut ausgeprägt

Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur

K.1 Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo- und Nitrophyten > 75 %

K.2 Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo- und Nitrophyten > 50 - 75 %

K.3 Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo- und Nitrophyten > 25 - 50 %

Kulturpflanzenbestände und angelegte Erholungsflächen

HJ.1 Ziel- und Nutzgarten ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen

HJ.2 Ziel- und Nutzgarten mit überwiegend heimischen Gehölzen

HJ.3 Garten, Grünanlage, Park mit Rasenfläche, intensiv genutzt

HM.1 Grünanlage ≤ 2 ha, strukturreich, Baumbestand nahezu fehlend

HM.2 Grünanlage ≤ 2 ha, strukturreich mit altem Baumbestand

HM.4 Rasen, Bodenbedeckung

HK.1 Struobewiese mit Baumbestand, Alter < 10 Jahre, gepflegt

HK.2 Struobewiese mit Baumbestand, Alter 10 bis 30 Jahre

Siedlungs- und Verkehrsflächen, versiegelte und teilversiegelte Flächen

GF5 Rohboden mit Bauschutt (Baustellenbereich)

HT3 Lagerplatz, unversiegelt

HJ.1 Sport- und Erholungsanlage mit hohem Versiegelungsgrad

HJ.2 Sport- und Erholungsanlage mit geringem Versiegelungsgrad

HW.1 Siedlungs- und Verkehrsfläche mit Neo- und Nitrophytenanteil > 50 % und Gehölzanteil ≤ 50 %

HW.2 Siedlungs- und Verkehrsfläche mit Neo- und Nitrophytenanteil ≤ 50 % und Gehölzanteil ≤ 50 %

HN2 Mauer

SB0 Gemischte Bauflächen, Wohnbauflächen

SB1 Block-, Zeilenwohnbebauung

SB2 Einzel-, Doppel-, Reihenhausbebauung

SB3 Villen mit parkartigen Gärten

SB4 Dörfliche Siedlungsfläche

SB5 Landwirtschaftliche Hof- und Gebäudefläche

SC0 Gewerblich genutzte Gebäude

SD Öffentliche Gebäude

SE12 Sendemast, Funkturm

VA.1 Barkette, Mittelstreifen

VA.2 Straßenbegleitgrün, Straßenbegrünungen ohne Gehölzbestand

VA.3 Straßenbegleitgrün, Straßenbegrünungen mit Gehölzbestand

VB7.1 Unversiegelter Weg auf nährstoffreichen Böden

VF0 Versiegelte Flächen (Gebäude, Straßen, Wege, etc.)

VF1 Teilversiegelte Flächen (Schoberwege und -flächen, wassergebundene Decke, etc.)

Blöße, Schlagflur

AT0.2 Schlagflur mit Anteil an Störzeigern (Neo-/ Nitrophyten) > 25 - 50 %

AT1.3 Schlagflur mit Anteil an Störzeigern (Neo-/ Nitrophyten) > 50 %

Biotopebewertung

Die Biotopebewertung erfolgte auf der Grundlage der durchgeführten Biotoptypenkartierungen und Aktualisierung in 2016 unter Berücksichtigung der LANUV-Daten anhand folgender Kriterien:

- Standardliche Gegebenheiten;
- Grad der Naturnähe;
- Bedeutung als Lebensraum für Tiere und Pflanzen;
- Repräsentanz;
- Seltenheit;
- Alter/Ersetzbarkeit.

Wertvolles Biotop

Sehr wertvolles Biotop

Besonders wertvolles Biotop

--- Grenze des Untersuchungsraumes

Satzungsgemäß ausgelegten			
in der Zeit vom	bis		
in der Gemeinde			
Zeit und Ort der Auslegung sind rechtzeitig vor Beginn der Auslegung ersichtlich bekannt gemacht worden.			
Gemeinde:	(Gemeindeführer)		
(Unterschrift)			
Bearbeitung:	Dat. Ing. Ellen Steppen Dat. Ing. (FH) Alexander Quante Landschaftspflegerin MSc. MSc. Willy Brandt Platz 4 51105 Köln Tel.: 0221 50 30 30 www.gruenplan.de		
Datum	Zeichen		
Bearb.: 06.04.17	Schmidt		
Gepr.: 06.04.17	Heilmann		
Gepr.: 06.04.17	Steppen		
Regionalniederlassung Rhein-Berg Außenstelle Köln Deutz-Kalker-Straße 18-26 50679 Köln			
Projekt-Nr.: 43-9375			
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
FESTSTELLUNGSENTWURF			
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen L 417: NK 4709 1470 bis NK 4709 0490 L 419: NK 4709 0490 in Richtung NK 4709 1510 bis Station ca. 930m		Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 3 (3) UVU Biotoptypen und -bewertung Maßstab: 1:3.000	
L 419 Ausbau in Wuppertal von Lichtscheid bis Erbschlö (1. BA) Bau-km 1+100 - 3+430			
Aufgestellt: Köln, den 25.04.2017 Die Leiterin der Regionalniederlassung Rhein-Berg im Auftrag gez. Willi Kolks			